Mit Beginn der Rente habe ich die Imkerei als mein Hobby entdeckt. Dazu nahm ich am Kurs des Kreisimkervereins teil, bei dem über das ( Bienen- ) Jahr verteilt die Grundkenntnisse theoretisch und praktisch am Lehrbienenstand vermittelt werden. Parallel habe ich im Frühjahr zwei Bienenvölker erworben und mit einem „Bienenvater“ aus dem Verein, der mir mit Rat und Tat zur Seite stand, betreut. Anfang Mai wurden die Völker für sechs Wochen an ein Rapsfeld im Sauerland gebracht, wo die fleißigen Bienen besonders viel Honig sammelten. Der erste selbst geernteten Honig schmeckt besonders gut und kommt – mit einem eigenen Etikett versehen – auch gut als Geschenk an. Durch die Arbeit mit den Bienen habe ich als ehemaliger Büromensch eine spannende und interessante Beschäftigung gefunden und dabei viel über die Zusammenhänge in der Natur gelernt. Nachträglich gesehen hätte ich schon viel eher damit anfangen sollen.